

HIS ▶ HIJP ▶ AIGP

Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz
Harmonisation de l'informatique dans la justice pénale
Armonizzazione dell'informatica nella giustizia penale

FLASH No. 8

06. November 2020

Liebe FLASH-Leserinnen
Liebe FLASH-Leser

Nach etwas über drei Jahren gebe ich den Vorsitz der Programmleitung ab und blicke auf eine stets spannende und phasenweise sehr intensive Zeit zurück. Das Programm und die verschiedenen Grossprojekte haben sich mehrheitlich gut entwickelt. Dabei konnten die Budgetvorgaben stets eingehalten werden. Dafür und für die umsichtige Planung und Lenkung dieses „Tankers“ gebührt dem Programm-Management um Jens Piesbergen mein grosser Dank! Die Zusammenarbeit mit ihm und den Mitgliedern der Programmleitung des HIS-Programms war sehr erfreulich. Dabei war auch die vielseitige Zusammensetzung der Programmleitung mit Personen aus allen Sprachregionen und aus Führungs- und Fachkaderpositionen verschiedener Fachgebiete ein grosser Gewinn. Diese Interdisziplinarität ist nötig und einer der Garanten für eine weiterhin erfolgreiche Umsetzung der grossen Vorhaben.

HIS ist nicht (nur) ein IT-Programm, sondern stellt in erster Linie einen Transformationsprozess dar, in welchem wir in Polizeikörpern, Staatsanwaltschaften, Gerichten und Justizvollzugsdiensten innerbetrieblich sehr viel Überzeugungsarbeiten leisten – und auch die Politik und Öffentlichkeit von der Notwendigkeit der Digitalisierung in der sogenannten „chaîne pénale“ überzeugen müssen.

Beim digitalen Wandel steht wie bereits erwähnt nicht die IT im Mittelpunkt. Es geht dabei vorab um die Organisationsentwicklung, wobei die IT ein wichtiges Mittel zum Zweck ist. Auch deshalb gehört die IT-Leitung einer Behörde in die Geschäftsleitung und eng in die Entscheidungsfindungsprozesse eingebunden, denn sie stellt gemeinsam mit den Anwenderinnen und Anwendern sicher, dass diese zentrale Komponente zur Unterstützung des Digitalisierungsprozesses richtig genutzt werden kann.

Die Pandemie COVID-19 hat uns schonungslos gezeigt, dass digitales Interagieren in der Berufswelt für das Funktionieren der gesamten Gesellschaft von grösster Bedeutung ist. Der Leidensdruck seit vergangenem März hat dazu geführt, dass neue Technologien und Arbeitsweisen rasch eingesetzt werden mussten und wurden, auch um die Grundversorgung in der (Straf-)Justiz aufrecht zu erhalten.

Unerlässlich scheint mir, dass wir diesen „unfreiwillig“ erzeugten Schwung mitnehmen und mit intrinsischer Motivation intensiv daran arbeiten, dass der Weg in der Justiz nicht mehr über Papierberge führt. Dabei braucht es kleine, aber mutige Schritte, die vor dem Hintergrund eines grossen Ganzen realisiert werden können und müssen. In diesem Zusammenhang sind wir weiterhin auf die Unterstützung der Politik, der Mitarbeitenden von Staatsanwaltschaften und Gerichten sowie von Straf- und Massnahmenvollzugsbehörden angewiesen.

Ich wünsche uns Optimismus und Kraft, um alles, was wir uns vorgenommen haben, in die Tat umsetzen zu können – und die Gelassenheit, das zu ertragen, was wir nicht ändern können.



Alberto Fabbri

Vorsitzender HIS-Programmleitung (bis 31.10.20)

Erster Staatsanwalt Kanton Basel-Stadt, ab 2021: Richter am Bundesstrafgericht, Bellinzona

Personelle Veränderungen und Erweiterung des Kernteams im HIS-Programm und Justitia 4.0

Per Ende Oktober hat Alberto Fabbri, Erster Staatsanwalt Kanton Basel-Stadt, die Funktion als Vorsitzender der HIS-Programmleitung abgegeben. Er wurde durch die Vereinigte Bundesversammlung per anfangs 2021 als Bundesstrafrichter nach Bellinzona gewählt. Wir gratulieren herzlich zur Wahl und wünschen ihm auf diesem Wege weiterhin nur das Beste und viele weisen Entscheidungen. Alberto Fabbri hat in den vergangenen drei Jahren...

[mehr erfahren...](#)



Projekt Vorgangsbearbeitung – erste «HIS-Services» erscheinen am Horizont

Aus den laufenden Arbeiten rund um den Standard eCH-0051, welche das HIS-Programm und das Kompetenzzentrum Polizeitechnik und Informatik PTI gemeinsam vorantreiben, zeichnen sich erste Dienstleistungen ab, welche für eine digitale Zusammenarbeit aller Organisationen in der Strafjustizkette benötigt werden. PTI nimmt bereits...

[mehr erfahren...](#)



Das Forum Justizvollzug 2020 ist digital

Dieses Jahr organisiert das Schweizerische Kompetenzzentrum für den Justizvollzug SKJV das Forum Justizvollzug in enger Zusammenarbeit mit HIS...

[mehr erfahren...](#)



Der digitale Wandel der Schweizer Justiz gelingt mit überzeugten Menschen

Das Leben bedeutet ständige Veränderungen, manchmal passieren sie schleichend, manchmal abrupt. Bis vor 25 Jahren schauten wir uns Filme auf einer VHS-Videokassette an, welche dann durch DVDs ersetzt wurden. Heute loggen wir uns auf Streaming-Plattformen ein und...

[mehr erfahren...](#)

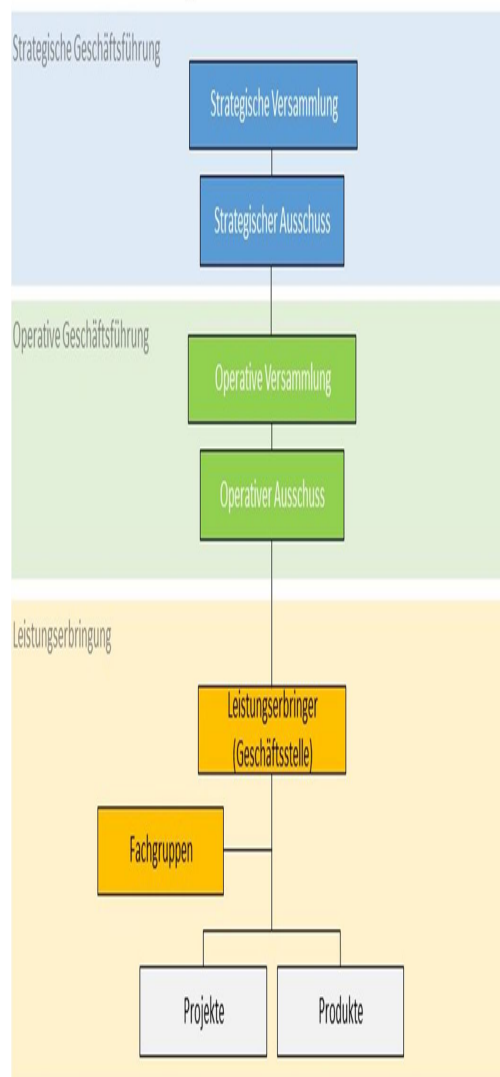


Polizeiinformatik im Wandel

Die Zusammenarbeit in den Bereichen Polizeitechnik und -informatik hat eine lange Tradition. Jahrzehntlang hat die Schweizerische Polizeitechnische Kommission (SPTK) mit ihren Fachgruppen diese Aufgabe wahrgenommen. Seit bald zehn Jahren gibt es parallel dazu...

[mehr erfahren...](#)

Organisation PTI Schweiz



Wir möchten unseren Newsletter attraktiver gestalten

Wir sind bestrebt, unseren HIS-Newsletter «Flash» für Sie noch interessanter zu gestalten. Wir freuen uns, wenn Sie diese Meinungsumfrage ausfüllen, damit wir mehr über Ihre Bedürfnisse erfahren.

[Hier geht es zur Umfrage...](#)



Wenn Sie diese E-Mail (an: amelia.hossmann@kkjpd.ch) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

HIS-Programm, KKJPD, Nordring 8, 3013 Bern
[Kontaktformular](#) - [Impressum](#)